

[14654.] In unserem Verlage erscheint in einigen Tagen und bitten zu verlangen:

Die Consolidation oder Zusammenlegung der Grundstücke und der Ausbau der Wohn- und Wirthschaftsgebäude, die sichersten Mittel zur Beförderung der Landwirthschaft und des Volkswohles von Dr. W. Löbe. 8 Bogen. Preis 12½ N^g ord., 8½ N^g netto, und 13/12 Ex.

Ferner:

Landwirthschaftliche Bibliothek

21. Band, enthaltend:

Das Ganze des Oelgewächsbaues. Praktische Anleitung zur lohnendsten Cultur der wichtigsten Oelgewächse. Nach den neuesten Erfahrungen bearbeitet von Max Böttger. 8 Bogen. Preis 12½ N^g ord., 8½ N^g netto, und 13/12 Ex.

Leipzig, den 8. Juli 1865.

Reichenbach'sche Buchhandlung.
(Westermann & Staeglich.)

[14655.] Ende d. Mts. erscheint die

fünfte

vermehrte und verbesserte Auflage von

E. v. Lossow's Handbuch zur Reise nach und in Italien.

Mit Karten, Plänen etc. Eleg. geb.

Der Preis ist:

auf feste Rechnung 3 fl ord., 2¼ fl no.
Baar: einzelne Expl. mit 33½ %, 4 Expl.
mit 40 % Rabatt.

Freiexemplare: auf 10—1.

Die bereits eingegangenen Bestellungen werden bei Erscheinen ausgeführt.

Die Herren Verleger von Werken über Italien

weise ich auf den dem Reisehandbuch beigegebenen:

literarischen Anzeiger

hin. Ich berechne die Seite mit 8 fl , die ½ mit 4½, die ¼ mit 2¾, die ⅓ Seite mit 1½ fl , und empfehle denselben um so eher zur Benutzung, als er dem gebundenen Buche, welches nur in die Hände wohlhabender, für Italien sich interessirender — Bücherkäufer kommt, einverleibt wird. Die gütigst eingesandten Inserate werden aufgenommen; noch einzusendende bitte bis zum 20. d. Mts. in meine Hände gelangen zu lassen.

Gleichzeitig mit Obigem erscheint in zweiter verbesserter Auflage:

E. v. Lossow's

Rom.

Ein Führer durch die Sehenswürdigkeiten der modernen Stadt und deren Umgebungen sowie durch die Ruinen. Mit dem Plane von Rom und der Karte der Umgebung.

Eleg. geb. 24 S^g ord., 18 S^g no.

Baar: einzelne Expl. mit 33½ %, 4 Expl. mit 40 % Rabatt.

Freiexemplare: auf 10—1.

Berlin, 1. Juli 1865.

J. Remak.

Nur hierdurch angezeigt!

[14656.]

Vom Dresdner Sängerefest-Ausschuß autorisirt und mit gesetzlichem Schutze gegen Nachdruck erscheinen im Verlage der Unterzeichneten:

Festbilder

nach den Transparenten der Dresdner Sängerehalle und den Originalzeichnungen der Künstler tom Dieck, Sey, Kirchbach, Ritscher, Sachse, Deimling, Gerlach, Reinhold, Stiehard, nebst der Apollo-Quadrige von Broßmann und den Festkarten von L. Richter und Sachse,

in 8 Lieferungen,

deren jede 6 große Holzschnitte mit zweifarbigen Tondruck im Format zu 13½ und 10 Zoll enthalten wird. Mit dem Schlußhefte folgt zu den Bildern ein erläuternder Text, Titel und Inhaltsverzeichnis.

Preis pro Lieferung 7½ N^g ord.

Photographische Copien der Holzschnitte (in Visitenkarten-Format) à 3 N^g ord. pro Stück.

In Rechnung mit 33½ %, baar 11/10.

Die erste Lieferung erscheint am 24. Juli, gleichzeitig mit den photographischen Copien.

Ferner:

Modellircarton der Dresdner Sängerehalle,

ausgeführt nach den Plänen der Baumeister E. Giese und Müller.

4 Bogen. Color. 12 N^g ord., 9 N^g no., baar 11/10.

Wir versenden diese Artikel ohne Ausnahme nur auf Verlangen. Hef. 2. u. ff. der Festbilder nur fest.

Dresden, den 12. Juli 1865.

C. C. Meinhold & Söhne.

[14657.] Unter der Presse befindet sich und erscheint in kurzem in Commission:

Die Prinzipien des modernen Liberalismus in den Händen der Advokaten.

Ein deutsches Kleinstaatsbild aus Nassau

von

Abt.

Circa 20—25 Bogen 8. Geh. Preis 1 fl 4 N^g ord. mit ¼ Rabatt.

In dieser interessanten und zugleich pikanten Schrift wird auf Grund der schwierigsten Thatsachen der Nachweis geführt, daß einige Advokaten in Nassau mit Hilfe der Theorie des modernen Liberalismus und der auf Grund dieser Theorie Jahre lang unterhaltenen Agitation des Publicums nach und nach eine Machtstellung erlangten, welche der Souveränität gleichkam, diese Machtstellung aber auch benutzten, um das Publicum systematisch auszubeuteln. Wer sich eine klare Vorstellung von der empörenden Corruption verschaffen will, welche namentlich in Kleinstaaten sich einstellt und alle Verhältnisse vergiftet, wenn einzelne Privatleute durch die bekannten Redensarten des Liberalismus einen Einfluß auf das Publicum und als politisch mächtige Parteiführer einen Einfluß auf die Behörde, selbst auf die Gerichte gewinnen, der nehme

diese Schrift zur Hand. Das verderbliche Treiben der Demagogen, die politische Bedeutung des Advocatenhums wurde noch niemals so schonungslos, aber auch noch niemals so anschaulich geoffenbart.

Commissionbestellungen können nicht berücksichtigt werden, da wir nur baar expediren.

Frankfurt a/M., im Juli 1865.

Verlag für Kunst und Wissenschaft.
G. Hamacher.

[14658.] Nur auf Verlangen.

In unserem Verlage erscheint Ende dieses Monats:

Die Wechsellehre,

theoretisch und praktisch

für

junge Kaufleute bearbeitet

von

Dr. F. Ahn.

Preis ord. 10 N^g — netto 7½ N^g — baar 6 N^g und 11/10 Gr.

Diese nach der neuesten deutschen Wechselordnung und deren Novellen in populärer Darstellung bearbeitete Wechsellehre ist zunächst auf junge Kaufleute berechnet, die sich mit den gesetzlichen Bestimmungen und den Wechselgebräuchen gründlich bekannt zu machen wünschen. Der durch seine Schriften für Sprache und Handel rühmlichst bekannte Verfasser hat hier in wenigen Bogen mit der bekannten Fastlichkeit alles im Wechselgeschäft Wissenswürdige dargestellt und durch viele Beispiele und Formulare erläutert.

Brüssel u. Leipzig, den 10. Juli 1865.

Ahn's Verlagshandlung.

[14659.]

Jefferson Davis.

Social-politischer Roman aus dem amerikanischen Bürgerkriege

von

J. Ketchiffe.

Dieses Werk, welches von dem Herrn Verfasser mit großem Fleiße bearbeitet wird, erfreut sich seitens der Herren Collegen — was die vorliegenden massenhaften Bestellungen am deutlichsten beweisen — der günstigsten Aufnahme.

Die ersten zwei Hefte kommen Anfangs August zur Versendung und wollen diejenigen Handlungen, die noch nicht verlangten, dies schleunigst thun.

Bei dieser Gelegenheit können wir nicht unterlassen, hierdurch zu bemerken, daß es sich doch herausgestellt, daß die Idee zu dem von Herrn Bruno Wiencke in Dresden angekündigten Roman auf Mißbrauch eines Geschäftsgeheimnisses beruht.

Dieses nichts weniger als freundschaftliche Verfahren verdanken wir einer Persönlichkeit, die wohl schwerlich im Stande ist, ein ordentliches Buch zu schreiben, Herrn Wilhelm Schröder aus Leipzig, ehemals Zeichner in unserm Geschäft, und übergeben wir diese Thatsache der Oeffentlichkeit, damit Jedermann die Handlungsweise der betreffenden Herren zu beurtheilen vermag.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Juli 1865.

Gust. J. Purfürst's
Verlagsbuchhandlung.